

URBANLAND

OstWestfalenLippe

REGIONALE
2022

Navigation

KURZFASSUNG

Wir gestalten das UrbanLand OstWestfalenLippe!

Das UrbanLand OstWestfalenLippe ist der Ort, wo die strategische Vision der „neuen Balance von Stadt und Land“ Wirklichkeit wird.

Das UrbanLand OstWestfalenLippe ist der Ort für Menschen, die Angebote und Möglichkeiten städtischen und großstädtischen Lebens mit den Annehmlichkeiten überschaubarer und „natürlicher“ kleinstädtischer und ländlicher Strukturen verbinden wollen.

Im UrbanLand ist ein urbanes Lebensgefühl überall möglich, in Stadt und Land. Das UrbanLand ist eine offene Gesellschaft, modern und innovativ, in allen Winkeln, dabei authentisch: Stadt ist Stadt, Dorf ist Dorf. UrbanLand bietet Rückzugsmöglichkeiten und ein Klima sozialer Wärme.

Das ist unsere Geschichte, die wir erzählen und die ein Bild von unserem Ziel zeichnet. Mit der REGIONALE 2022 können wir einen großen Schritt in Richtung Zukunft machen. Sie ist das Instrument, mit dem wir Kräfte bündeln, Begeisterung entfachen und Pilotprojekte realisieren können. Über die REGIONALE bekommt das UrbanLand OstWestfalenLippe Kontur.

Auch wenn wir deutlich darüber hinausdenken: Die erste Zielmarke ist das Präsentationsjahr 2022. Der knappe Zeitrahmen ist ein Grund dafür, dass der REGIONALE-Prozess stark verdichtet ist. Der Bottom-Up-Prozess, die Projektentwicklung vor Ort, und das Top-Down-Verfahren der strategischen Steuerung laufen gleichzeitig. Die Navigation ist Fokussierung der Strategie sowie Leitfaden und Arbeitshilfe gleichermaßen. Sie kann Orientierung für Projektideen sein, soll aber auch Impulse für die gezielte Initiierung von Vorhaben geben, um thematische und räumliche Lücken zu füllen.

Dabei schauen wir auf unsere Themen und geben Hinweise, welche Projekte im UrbanLand gefragt sind. Und wir werfen einen neuen Blick auf den Raum: Die neue Balance von Stadt und Land soll dazu beitragen, dass die Lebensverhältnisse gleichwertig sind und bleiben. Auch und gerade in der Verschiedenheit und Eigenart. Worin liegen die Stärken jedes Ortes, was macht uns gemeinsam stark? Das sind die Fragen, denen wir mit dem Raumbild nachgehen.

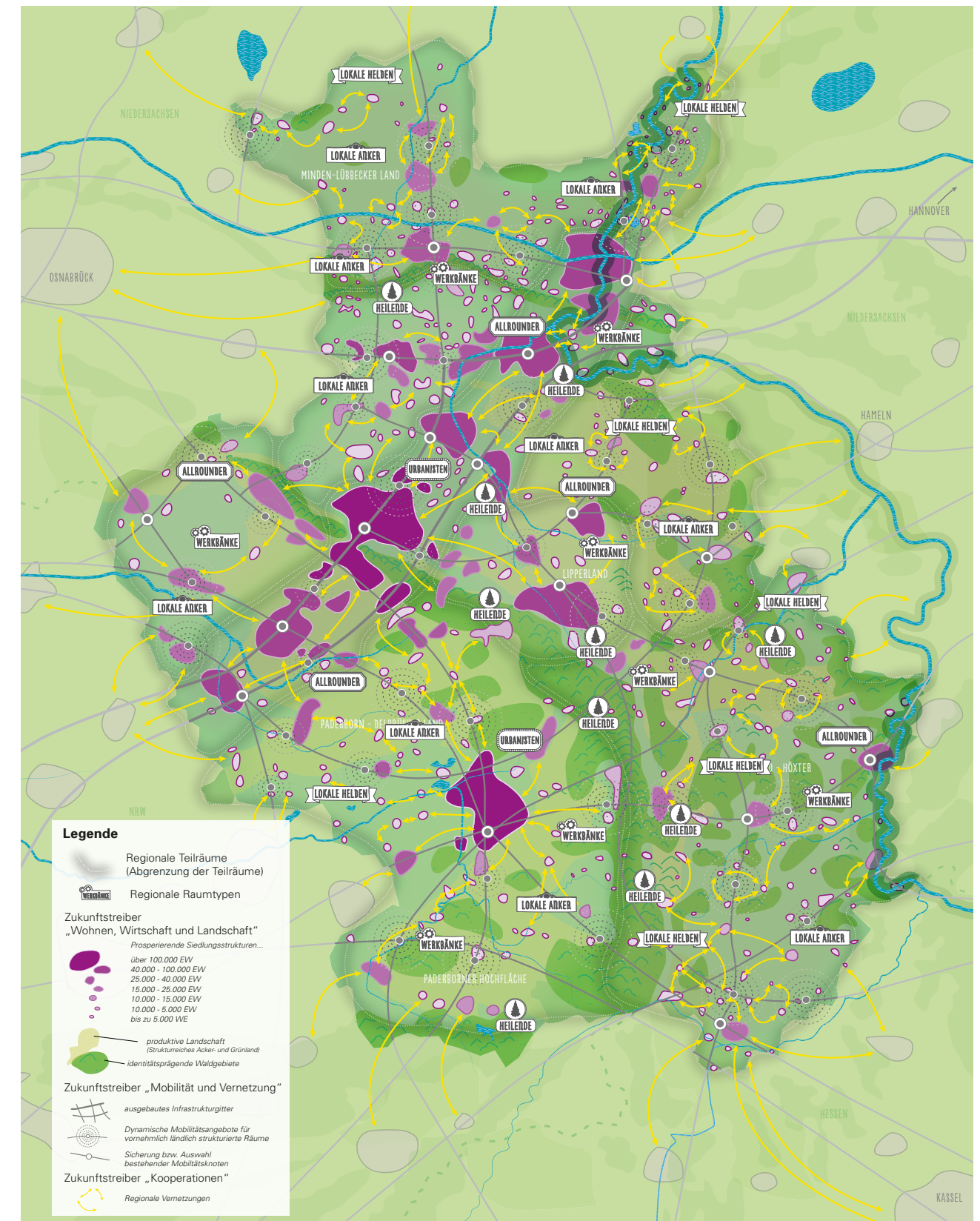
Dabei kann die Navigation nicht die engagierte gemeinsame Arbeit an der Auswahl und Qualifizierung der besten Projekte ersetzen, aber Hilfe und Steuerungsinstrument sein. Wenn wir es gut machen, wird UrbanLand OstWestfalenLippe zur Marke für moderne Lebensorte.

HERBERT WEBER
Geschäftsführer der OWL GmbH

ANNETTE NOTHNAGEL
REGIONALE 2022-Managerin, OWL GmbH

DAS RAUMBILD ALS INSPIRIERENDES INSTRUMENT

Das regionale Raumbild ermöglicht einen neuen, veränderten Blick auf OstWestfalenLippe. Es unterstützt die Akteure der Region dabei, ihre gemeinsame Vision eines vielseitig vernetzten UrbanLandes sichtbar werden zu lassen und mit Leben zu füllen.



Inspiration für Projekte

Im Mittelpunkt der regionalen Arbeit stehen die vier Aktionsfelder der Zukunftsentwicklung in OWL, die das breite inhaltliche Spektrum der REGIONALE 2022 verdeutlichen. Gesucht werden innovative Projekte, die das UrbanLand Wirklichkeit werden lassen.

DAS NEUE STADT LAND QUARTIER

Die Region hat den Anspruch, den Menschen in OstWestfalenLippe ein attraktives Lebensumfeld und eine zukunftsfähige Gemeinschaft zu sichern – unabhängig davon, ob sie in der Stadt oder auf dem Land im Dorf leben.

Integrierte Ansätze für neue lebendige Quartiere

- städtebauliche, technische, wirtschaftliche und soziale Innovationen im Quartier umsetzen
- Quartier und Mobilität zukunftsfähig neu zusammendenken
- Historische Zentren vitalisieren
- Quartiere als lebenswerte Heimat gestalten
- „Verlassene Orte“ und Leerstände revitalisieren
- Menschen aktivieren
- Wohnen, Arbeiten, Leben und bürgerschaftliches Engagement verknüpfen

Impulse für das Wohnen in der Stadt und auf dem Land

- neue Partnerschaften zwischen unterschiedlichen Wohnungsmarktakteuren stiften
- Modernisierungs- und Umnutzungskonzepte dem Bedarf anpassen
- ressourcenschonende und variable Bau- und Nutzungskonzepte realisieren
- Akteurs- und Finanzierungsmodelle für den Wohnungsbau im ländlichen Raum entwickeln
- gemeinschaftliche und generationsübergreifende Wohnbauprojekte im ländlichen Raum umsetzen
- Wohnen und Mobilität zukunftsfähig neu zusammendenken
- Debatten über die Zukunft des Wohnens in der Stadt und auf dem Land befördern

Gesundheit und Pflege – in der Stadt und auf dem Land

- Wohnortnahe, vernetzte medizinische und pflegerische Versorgung im ländlichen Raum entwickeln
- technische Neuerungen und die Digitalisierung nutzen
- verstärkte Zusammenarbeit der Gesundheitsberufe initiieren
- Gesundheitskompetenz der Menschen stärken sowie das betriebliche Gesundheitsmanagement fördern
- Kur- und Heilbäder als Erholungsressource für das UrbanLand profilieren

Kulturlandschaft als Standortfaktor und Lebensraum

- naturnahe Erholung und Naturtourismus stärken
- Kulturlandschaft schützen
- Lebensqualität in den Siedlungsräumen in der Stadt und auf dem Land steigern
- Rahmenbedingungen für landwirtschaftliche Produktion und Flächen positiv gestalten
- Digitalisierung in der Landwirtschaft

Kultur als Motor für das neue Stadt Land Quartier

- Experimentier- und Transferräume ermöglichen, in denen Bürgerschaft, Wirtschaft und Kultur voneinander profitieren
- Kreativwirtschaft als Motor einsetzen
- wohnortnahe kulturelle und kreative Teilhabe unterstützen
- offene Orte der Begegnung schaffen
- Menschen, Angebote und Orte vernetzen

DIE NEUE MOBILITÄT

Die neue Mobilität in OWL soll dazu beitragen, dass Menschen aller Altersklassen nach ihren individuellen Bedürfnissen Stadt und Land für Wohnen, Arbeiten, Ausbildung, Daseinsvorsorge und Freizeit nutzen.

Multimodales Mobilitätssystem in OstWestfalenLippe

- multimodale Mobilitätsstationen und Umsteigepunkte bauen
- intelligente Verbindung der (bereits vorhandenen) Verkehrsträger fördern
- individuell kombinierbare, transparente und finanziell attraktive Mobilitätspakete anbieten
- Verkehrsflächen mehrfach nutzen
- betriebliche Konzepte und Kooperationsformen nutzen

Flexible und bedarfsgesteuerte Mobilitätsangebote

- Mobilität und Erreichbarkeit in der Fläche ermöglichen
- Tarif- und Ticketingsystem in OWL erleichtern
- autonome Mobilität in OWL vorbereiten
- Sharing-Konzepte einbinden

Stärkung des Radverkehrs in OWL

- schnelle Radrouten regional vernetzen
- Radverkehr in den Städten, Gemeinden und Dörfern komfortabel und sicher machen
- Verleihsysteme für Fahrräder mitdenken
- Projekte mit Kommunikation und Kampagnen begleiten

Zukunftsfähige Wirtschafts- und Güterverkehre

- Transportlogistik beim Wirtschafts- und Güterverkehr neu denken
- Mobilitätskonzepte von Unternehmen initiieren
- City-Logistik als Handlungsfeld für neue Mobilität begreifen

Mobilitätsverständnis verändern und Mobilitätskompetenz steigern

- Kommunikationskampagnen für Projekte der neuen Mobilität einsetzen



DER NEUE MITTELSTAND

Der Mittelstand ist der Garant für Wertschöpfung und Beschäftigung in OWL. Fach- und Führungskräfte finden heute in den vielfach familiengeführten Unternehmen unserer Region sehr gute Arbeitsbedingungen und Karrieremöglichkeiten.

Digitale Transformation, Wissens- und Technologietransfer, Innovationsfähigkeit

- unternehmerische Innovationen, insbesondere in den ländlich geprägten Teilen von OWL, sichtbar machen
- Geschäftspotenziale in Zukunftsthemen erschließen
- innovationsunterstützende Dienstleistungen zusammenführen und koordinieren
- Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Hochschulen ausbauen
- innovative Kraft von Unternehmen für die regionale Entwicklung nutzen

Gründung und Unternehmensnachfolge

- Gründung insbesondere in den ländlich geprägten Teilen von OWL aktiv begleiten
- Geschäftsideen entwickeln und umsetzen
- Bürokratie abbauen
- Unternehmensnachfolge sichern

Berufliche Bildung

- Zugang zu beruflichen Bildungsangeboten erweitern
- Digitalisierung implementieren
- Angebote aller Träger koordinieren

Optimale Rahmenbedingungen für Fachkräfte

- unternehmensübergreifende Recruiting-Maßnahmen realisieren
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, ältere und erfahrene Mitarbeitende in den Blick nehmen
- Kooperationen zwischen Schulen und Wirtschaft stärken
- Willkommenskultur für Fachkräfte gestalten
- unternehmerische Verantwortung in der Regionalentwicklung vorantreiben

DIE NEUEN KOMMUNEN OHNE GRENZEN

Die Region hat den Anspruch, mit gezielten Partnerschaften von Kommunen und Organisationen Ressourcen möglichst effektiv einzusetzen und die besten Lösungen für die Menschen vor Ort zu erreichen.

GRENZENLOSE VERWALTUNGEN

Partnerschaftliche Verwaltungskooperation mit interkommunaler Aufgabenteilung

- interkommunale Allianzen begründen
- Kompetenzen bündeln
- interkommunale Strukturen transferieren

Smarter Bürgerservice

- Bürgerservices interkommunal bzw. regional entwickeln und umsetzen
- interkommunale bzw. regionale Lösungen für Backofficearbeiten umsetzen
- Digitale Bürgerbeteiligungsformate anbieten

Arbeiten in der Verwaltung ohne Grenzen

- neue Lösungen für Verwaltungen im Hinblick auf den Fachkräftemangel entwickeln
- Chancengleichheit und Vielfaltsmanagement vorantreiben
- Gesundheitsfürsorge und -management zum Thema machen
- Wissens- und Erfahrungstransfer interkommunal organisieren

GRENZENLOSES OWL

Integration im UrbanLand OstWestfalenLippe

- Anreize für Zuzug und Verbleib von Menschen schaffen
- Integrationslösungen im ländlichen Raum fördern

Klima und Umwelt kennen keine Grenzen

- Klimaschutz gesamtregional angehen

Freizeit, Tourismus und Kultur ohne Grenzen

- Freizeit-, Tourismus- und Kulturangebote besser zugänglich machen
- Angebote in Stadt und Land vernetzen
- neue digitale Möglichkeiten nutzen

GRENZENLOSES ENGAGEMENT

„100 Projekte für OWL“

Im Fokus des grenzenlosen Engagements stehen die besten Ideen für OWL in den Bereichen Kultur, Bildung, Sport, Soziales, Umwelt und Freizeit, in denen sich Menschen bürgerschaftlich engagieren und regionale „Schätze“ heben.



OstWestfalenLippe

Eine Region. Ein Wort.

OstWestfalenLippe GmbH
REGIONALE 2022
Turnerstraße 5-9
33602 Bielefeld
0521 96733-130
urbanland@ostwestfalen-lippe.de

Die REGIONALE 2022 wird gefördert durch:



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Projektqualifizierung

Der Prozess besteht aus drei Stufen

Beschluss:

REGIONALE-Projekt

- Auszeichnung als Projekt der REGIONALE 2022
- Sicherstellung der Finanzierung
- Präsentation in 2022

Beschluss:

Auf dem Weg zum REGIONALE-Projekt

- Weiterentwicklung mit Bezug auf die REGIONALE-Kriterien
- Sicherstellung der Realisierungsfähigkeit
- politischer Beschluss

Beschluss:

Potenzial als REGIONALE-Projekt

- Beginn des Qualifizierungsprozesses
- keine Entscheidung über Förderfähigkeit



Projektideen

Wir suchen Projektideen, die das UrbanLand OstWestfalenLippe Wirklichkeit werden lassen.